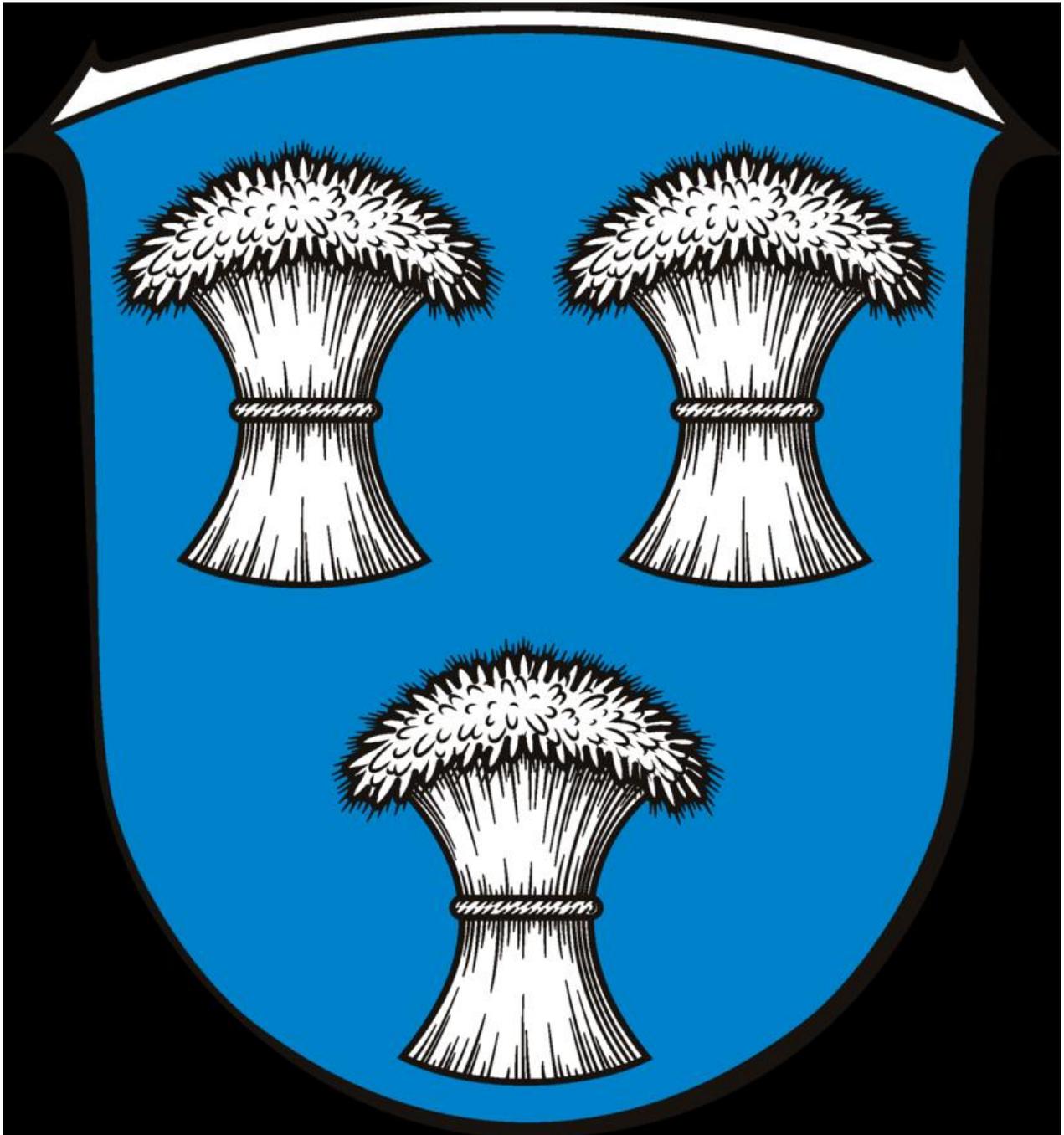


Der Ortsbeirat Dehrn



des Stadtteils Dehrn

Niederschrift

über die **Ortsbeiratssitzung**
von Mittwoch den 09.03.2022, um 19:00 Uhr,
einberufen am 01.03.22 durch den Ortsvorsteher Bernd Schäfer
und somit ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

Als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Ortsvorsteher Bernd Schäfer
2. OB-Mitglied Felix Pötz
3. OB-Mitglied Alexander Kirchner
4. OB-Mitglied Frank Burggraf entschuldigt
5. OB-Mitglied Christian Fürstenfelder entschuldigt

Gäste: B. Caspari, A. Launhardt, T. Reusch, Frau Theobald,

Vertreter der Presse: M. Nasiripour

Tagesordnung:

1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Regionalplan Mittelhessen
3	Bericht von Treffen des Stadtmarketing Ausschuss
4	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19.01 Uhr

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Zu Top 1. Eröffnung und Begrüßung

Bernd Schäfer eröffnet um 19.01 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden OB-Mitglieder, sowie den Vertreter der heimischen Presse und die teilnehmenden Gäste.

Den Gästen wird durch einstimmigen Beschluss der Ortsvorstandsmitglieder Rederecht erteilt.

Das Protokoll der letzten OB-Sitzung vom 24.02.2022 wurde durch die Mitglieder des OB per Umlaufbeschluss genehmigt.

Bernd Schäfer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2. Regionalplan Mittelhessen

Auf der letzten Sitzung des Ortsbeirats am 24.02.2022 wurden bereits zu den Vorschlägen des Bauausschusses der Stadt Runkel beraten. Für die darin enthaltenen Vorschläge 1, 3,4 und 5 hat der Ortsbeirat dabei bereits seine Zustimmung gegeben.

Offen blieb die Beschlussfassung zu dem Vorschlag Nr. 2, den Bereich (Auf dem Lindchen) zwischen der B 49 und der K 521 die Fläche perspektivisch für ein Gewerbegebiet freizustellen.

Die Beschlussfassung wurde auf die heutige Sitzung vertagt, um noch die Sitzung des Bauausschusses der Stadt Runkel am 01.03. abzuwarten und offene Fragen zu klären.

In der heutigen Sitzung wurden das Für und Wider der Beantragung der o.g. Fläche als Gewerbegebiet noch einmal eingehend erörtert.

Bernd Schäfer bittet Alexander Kirchner noch einmal seine Position, die gegen eine Aufnahme sprechen, darzustellen. Aus seiner Sicht besteht immer noch die Gefahr, dass die K 521 als Anbindungsstraße für das Gewerbegebiet in Offheim genutzt wird. Auch könnte durch ein durch die Stadt Runkel gewolltes Gewerbegebiet in der Gemarkung Dehrn, das Interesse der Stadt Limburg entstehen an den beiden angrenzenden Flächen parallel zur B 49 und der K 521 ebenfalls eine Gewerbegebiet entstehen zu lassen. In den vorliegenden Vorschlägen des Bauausschusses sind neben dem bereits vorgesehenen Gewerbegebiet „Auf dem See“, mit der durch den Ortsbeirat unterstützten Ausweitung im Vorschlag 1 und 5 weitere Gewerbegebietsflächen von rund 18 ha vorgesehen. Daher sieht er keine Notwendigkeit darüber hinaus eine weitere Gewerbegebietsfläche (Auf dem Lindchen) auszuweisen.

Bernd Schäfer berichtete, dass mittlerweile die Stadt Limburg auf die Nutzung der K 521 als Anschlussstraße für das geplante Gewerbegebiet Offheim verzichtet. Auch habe die Stadt Runkel die Möglichkeit, eine solche Nutzung zu verhindern, da eine sie über einen 70 Meter langen Wirtschaftsweg der Stadt Runkel führen müsste. Da es sich somit nicht mehr um eine Verbindung des geplanten Gewerbegebietes in Offheim mit dem Vorschlag für die Ausweisung eines Gewerbegebietes nach Vorschlag des Bauausschusses auf der Gemarkung Dehrn geht, unterstützt er diesen Vorschlag an den RP. Außerdem sei es ja völlig offen, ob es zu einer Genehmigung durch den RP komme und es sei daher sinnvoll, u.a. diese Fläche auch als Verhandlungsmasse mit in den Gesamtvorschlag der Stadt Runkel einzubringen.

Nach eingehender Diskussion stimmt der Ortsbeirat dem Vorschlag des Bauausschusses für die Fläche „Auf dem Lindchen“ mit zwei gegen eine Stimme zu.

Damit hat der Ortsbeirat alle Vorschläge des Bauausschusses für den Ortsteil Dehrn seine Zustimmung gegeben.

Flächen zur geplanten Erweiterung von Wohn- und Gewerbeflächen im Regionalplan Mittelhessen für Dehrn



01	Dehrn	G	13.29	Keine Baufäche
02	Dehrn	G	7.23	Keine Baufäche
03	Dehrn	W	5.65	W/M Planung
04	Dehrn	W	5.03	Keine Baufäche
05	Dehrn	G	2.67	Keine Baufäche

Zu Top 3. Bericht über das Treffen des Stadtmarketing-Ausschusses

Bernd Schäfer berichtet über die Sitzung des Stadtmarketing-Ausschusses:

Der Flyer über Runkel wird nachgedruckt und in den Auslagekästen wieder aufgefüllt.

Im Leerstandsregister der Stadt Runkel sind 140 Objekte verzeichnet. Die Eigentümer wurden angeschrieben. 41 haben ihrerseits Beratungsbedarf erklärt. Mit diesen werden nun in Gesprächen Fördermöglichkeiten erörtert. Ziel ist es, den Leerstand von Wohnung zu reduzieren und damit die Dorfkerne weiter positiv zu entwickeln. Der Ortsbeirat wird sich in seiner nächsten Sitzung mit dem Leerstand im Ortsteil Dehrn befassen.

Es ist beabsichtigt, leerstehende Schaufenster im Stadtgebiet mit Kunst/Kultur zu füllen. Unter dem Titel „Dorfgalerie“ soll auch dies die Attraktivität von Runkel und ihren Gemeinden erhöhen. Dieses Projekt wird in Runkel durch Karl Kraus betrieben und vom Land Hessen gefördert.

Zu Top 4 Verschiedenes

Bernd Schäfer berichtet vom Treffen der Ortsvorsteher. Dabei wurde die zu erwartende Flüchtlingswelle durch den Krieg in der Ukraine und der sich daraus ergebenden Herausforderungen für Runkel diskutiert. Die Stadt hat Frau Stanka als Flüchtlingsbeauftragte benannt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, Unterbringungsmöglichkeiten zu melden. Daneben wird ein Gebäude/Räume zur Einrichtung einer Kita für 25 bis 30 Kinder gesucht.

Es wurde beklagt, dass im oberen Teil von Dehrn (Neubaugebiet) die Sirene nicht oder kaum zu hören sei. Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, Abhilfe durch Installation einer weiteren Sirene zu schaffen. Vorschlag hierzu wäre diese an der Leichenhalle am Friedhof anzubringen.

Bei Mulscharbeiten an der Umgehungsstraße wurden die Gräben mit Schnittholz verunreinigt. Somit ist insbesondere der Zulauf zum Regenrückhaltebecken im Ortsausgang Dehrn Richtung Ahlbach zusätzlich behindert. Die Stadt wird gebeten, den Verursacher festzustellen und Hessen Mobil aufzufordern, die Gräben zu säubern.

Im Bereich des Ortsausgang Dehrn Richtung Steeden ist auf der rechten Seite ein Graben entstanden. Die Stadt wird gebeten, diesen zu beseitigen.

Es wird von Bürgerinnen und Bürger beklagt, dass bei der Auffahrt von der Umgehungsstraße zum Niedertiefenbacher Weg die Sichtverhältnisse schwierig sind. Der Ortsbeirat wird bei seiner nächsten Sitzung sich den Sachverhalt vor Ort anschauen und über Abhilfemaßnahmen beraten.

Ebenfalls soll bei der nächsten Sitzung in Rahmen einer Ortsbegehung über eine Ausschilderung von öffentlichen Gebäuden/Einrichtungen für Ortsfremde beraten werden.

Bernd Schäfer informiert, dass mittlerweile Glasfaser Deutschland über ihre Webseite auffordert, Schäden zu melden. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass die bisher bereits über die Stadt gemeldeten Schäden bei Glasfaser Deutschland erfasst sind und nicht noch einmal gemeldet werden müssen. Gleichwohl sollten betroffene Bürger die Möglichkeit zur Meldung entsprechend der Aufforderung von Glasfaser Deutschland nutzen.

Bernd Schäfer informiert über die nunmehr richtige Anbringung der Bodenschweller am Bürgerhaus.

Auch ist mittlerweile die vom Ortsbeirat geforderte Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h auf der Umgehungsstraße, von der B 49 kommend bis hinter die Abfahrt Dehrn (Ahlbacher Weg), erfolgt.

gez. Bernd Schäfer

gez. Alexander Kirchner

Ortsvorsteher

Schriftführer

Die Genehmigung dieses Protokolls vom 09.03.2022 erfolgt per Umlaufbeschluss und ist von jedem Ortsbeiratsmitglied abzuzeichnen.

Als stimmberechtigte Personen:

Bernd Schäfer _____

Frank Burggraf _____

Felix Pötz _____

Christian Fürstenfelder _____

Alexander Kirchner _____

Dehrn, den 10.03.2022